BEISPIELE KÜNSTLERISCHER SCHRIFT

HERAUSGEG. VON RUDOLF v. LARISCH

:: MIT ORIGINALBEITRÄGEN VON ::

C. R. ASHBEE	LONDON	KARL KRENEK	WIEN
GUSTAV BAMBERGER	KREMS	BERTOLD LÖFFLER	WIEN
PETER BEHRENS	DÜSSELDORF	WM. NICHOLSON	WOODSTOCK
J. V. CISSARZ	DARMSTADT	EMIL ORLIK	BERLIN
C. O. CZESCHKA	WIEN	HANS PFAFF	DRESDEN
F. H. EHMCKE	DÜSSELDORF	VIKTOR SCHUFINSKY	ZNAIM
RUDOLF GEYER	WIEN	PHILIPP SCHUMACHER	BERLIN
M. J. GRADL	STUTTGART	BRUNO SEUCHTER	WIEN
EUGÈNE GRASSET	PARIS	O. C. THORKELSEN	KRISTIANIA
WENZEL HABLIK	PRAG	FELIX VALLOTON	PARIS
RUDOLF KOCH	OFFENBACH	EULOGIO S. VARELA	MADRID
HEINZ KÖNIG	LÜNEBURG	HEINRICH WIEYNK	BERLIN

VERLAG: A. SCHROLL U. Co. WIEN. MCMVI

:: DRITTE SERIE ::

BEISPIELE KÜNSTLERISCHER SCHRIFT
HERAUSGEG. VON RUDOLF v. LARISCH
:: MIT ORIGINALBEITRÄGEN VON ::

C. R. ASHBEE	LONDON	KARL KRENEK	WIEN
GUSTAV BAMBERGER	KREMS	BERTOLD LÖFFLER	WIEN
PETER BEHRENS	DÜSSELDORF	WM. NICHOLSON	WOODSTOCK
J. V. CISSARZ	DARMSTADT	EMIL ORLIK	BERLIN
C. O. CZESCHKA	WIEN	HANS PFAFF	DRESDEN
F. H. EHMCKE	DÜSSELDORF	VIKTOR SCHUFINSKY	ZNAIM
RUDOLF GEYER	WIEN	PHILIPP SCHUMACHER	BERLIN
M. J. GRADL	STUTTGART	BRUNO SEUCHTER	WIEN
EUGÈNE GRASSET	PARIS	O. C. THORKELSEN	KRISTIANIA
WENZEL HABLIK	PRAG	FELIX VALLOTON	PARIS
RUDOLF KOCH	OFFENBACH	ENLOGIO S. VARELA	MADRID
HEINZ KÖNIG	LÜNEBURG	HEINRICH WIEYNK	BERLIN

VERLAG: A. SCHROLL U. Co. WIEN. MCMVI
:: DRITTE SERIE ::

ALLE RECHTE
VORBEHALTEN

Wieder ist es gelungen, eine neue Reihe von Dokumenten zu sammeln, die den steten Entwicklungsgang der zeitgenössischen ornamentalen Schrift begleiten; bei der Auswahl ist wieder die künstlerisch-handschriftliche Note betont und im Sinne jener Grundsätze vorgegangen worden, welche in den ersten 2 Heften dieser Publikation auseinandergesetzt sind; durch die Form der Herausgabe ist der Charakter einer Dokumentensammlung gewahrt und so der Sucht nach „kopierfähigen Schriftvorlagen" begegnet.-Die den vorangegangenen Heften beigegebenen Begleitworte enthielten eine Reihe von Beobachtungen über künstlerische Intentionen und Grundsätze der ornamentalen Schriftdarstellung. Von solchen Auseinandersetzungen kann diesmal füglich abgesehen werden, da ich seither 2 Arbeiten veröffentlichte, welche die Resultate meiner methodischen Erfahrungen und des Studiums der individuellen ornamentalen Handschrift schaffender Künstler zusammenfassen. Es sind dies: „Über Leserlichkeit von ornamentalen Schriften" [Wien 1904, Ant. Schroll u. Co] und „Unterricht in ornamentaler Schrift" [Wien 1905, K. k. Hof-u. Staatsdruckerei]. Diese Arbeiten bilden gewissermaßen einen Kommentar zu künstlerischen Schriften und von diesem Gesichtspunkte empfiehlt sich vielleicht die Lektüre dieser beiden kleinen Arbeiten als Behelf zum nutzbringenden Studium der Sammlung.

Wien, im März 1906
Rudolf v. Larisch

SCIANT

MNES

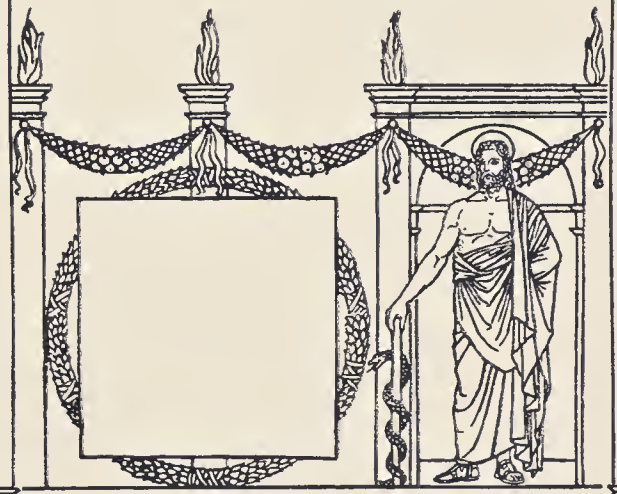
NOS PRAESIDEM ET C°NCILIVM SO~ CIETATIS REGIAE MEDICAE ET CHIR ~VRGICAE LONDINENSIS. CVM SOCIIS VNIVERSIS EJVS ~DEM SOCIETATIS VIRVM CLARISSIMVM

IN SODALITIVM NOSTRVM INTER SOCI°S HONORARI°S COOPTASSE. QUAMOBREM HAS LITERAS MANIBVS NOSTRIS ET SIGILLO SOCI~ ETATIS MVNITAS DEDIMVS. LONDINII DIE MENSIS MAII

XXII. ANNO DOMINI MCMV. REGNI REGIS EDWARDI VII. PATR°NI NOSTRI ILLVSTRIS~ SIMI TERTIO SOCIETATIS NOSTRAE CENTESIMO.

PRAESES

A SECRETIS



C·R·ASHBEE
LONDON

II
GUSTAV BAMBERGER
KREMS A/D

Ja, diese Welten sind freudlos, von blinder Finsternis bedeckt; in sie gehn nach dem Tod alle, die nicht-erweckt, nichtwissend sind.
Doch wer des Atman ward inne und sich bewußt ist: ich bin er! was wünschend, wem zulieb möchte der nachkranken dem Leibe noch?
Doch wer den Atman anschaute als Gott unmittelbar in sich, Herrn des Vergangnen und Künftgen, der ängstigt sich vor keinem mehr.
Zu dessen Füßen hinrollend in Jahr und Tagen geht die Zeit, den als der Lichter Licht Götter anbeten als Unsterblichkeit, als Unsterblichkeit,
In dem der Wesen fünffach Heer mitsamt dem Raum gegründet stehn, den weiß als meine Seele ich, Un-sterblich, den Unsterblichen.
Aus der Brihadaranyaka-Upanishad des Veda vierter Adhyaya, viertes Brahmanam, Vers 11/17

III
PETER BEHRENS
DÜSSELDORF

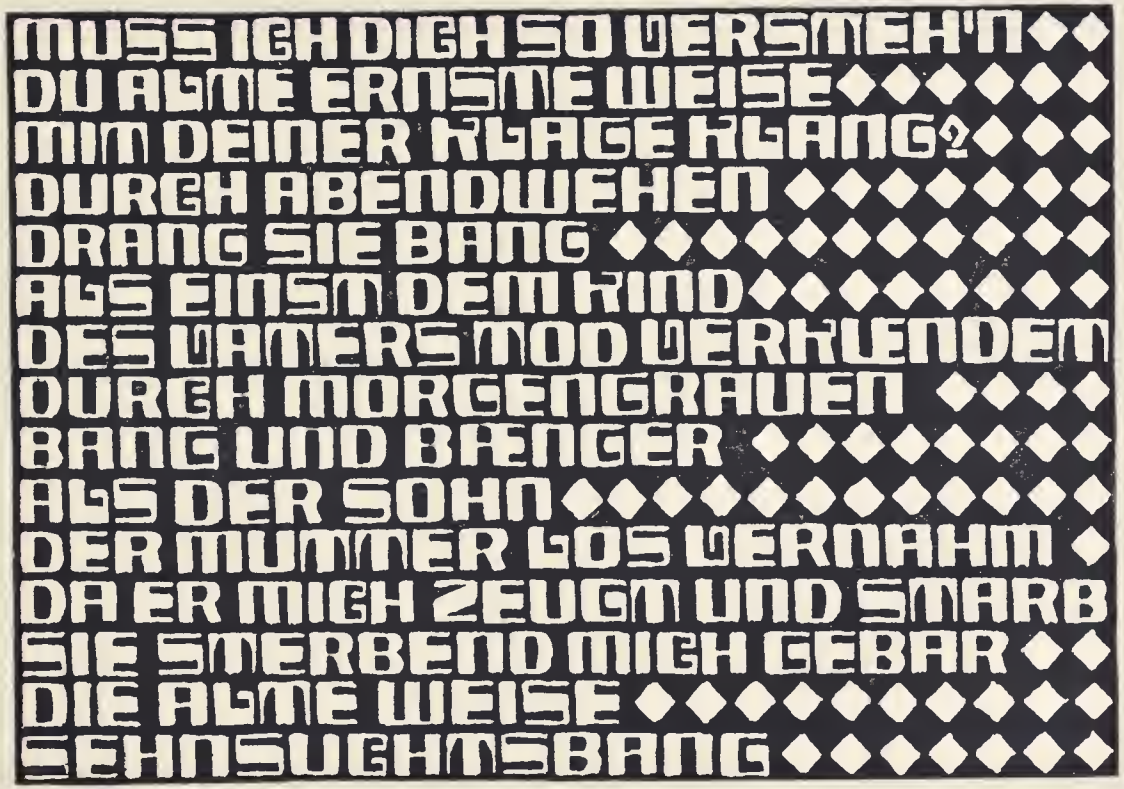
INTERNATIONALE KUNST
U. GROSSE GARTENBAU
AUSSTELLUNG
DÜSSELDORF 1904
ALKOHOLFREIES RESTAURANT
JUNGBRUNNEN
ERBAUT U. AUSGESTATTET
NACH ENTWÜRFEN VON
PROF. PETER BEHRENS

KV
PETER BEHRENS
DÜSSELDORF

WANDBILD FÜR EIN MUSIKZIMMER AUF DER WELTAUSSTELLUNG ZU ST. LOUIS

GEDANKEN BEIM ANHÖREN DER SIEBENTEN SYMPHONIE VON BEETHOVEN ÜBERGANG VOM ALLEGRETTO ZUM PRESTO-SATZ

V
J·U·CISSARZ
DARMSTADT


MUSS ICH DICH SO VERSTEH'N
DU ALTE ERNSTE WEISE
MIT DEINER KLAGE KLANG?
DURCH ABENDWEHEN
DRANG SIE BANG
ALS EINST DEM KIND
DES VATERS MOD VERKUNDEM
DURCH MORGENGRAUEN
BANG UND BANGER
ALS DER SOHN
DER MUTTER LOS VERNAHM
DA ER MICH ZEUGTE UND STARB
SIE STERBEND MICH GEBAR
DIE ALTE WEISE
SEHNSUCHTSBANG

VI
C.O. CZESCHKA
WIEN

O Jahrhundert
Die Geister erwachen
Die Studien blühen
Es ist eine Lust zu leben

Ulrich von Hutten.

VII
F·H·EHMCKE
DÜSSELDORF

DEKORATIVE
KVNST
ZEITSCHRIFT
FVER
ANGEWANDTE
KVNST
N
°2
I
X.
JHRG
HERAVSG VON
H.BRVCKMANN
VERL
F.BRVCKMANN
ÄGMVENCHEN
F.H.EHMCKE
CLARA MÖLLER-COBURG
FHE

ES WAR MAL EIN RITTER·TRÜB
SELIG UND STUMM·MIT HOH:
LEN·SCHNEEWEISSEN WANGEN:
ER WANKTE UND SCHLENDERTE
SCHLOTTERND HERUM·IN DUMP
FEN TRÄUMEN BEFANGEN·ER
WAR SO HÖLZERN·SO TÄPPISCH
SO LINKS·DIE BLÜMLEIN UND
MAEGDLEIN DIE KICHERTEN
RINGS·WENN ER STOLPERND
VORBEIGEGANGEN. :HEINE:

IX
RUDOLF GEYER
WIEN

ANFANGS WOLLT' ICH FAST VERZAGEN,
UND ICH GLAUBT' ICH TRÜG' ES NIE;
UND ICH HAB' ES DOCH GETRAGEN –
ABER FRAGT MICH NUR NICHT: WIE?

MIG

X
M·J·GRADL
STUTTGART

Büchsenmachereien
Arnold, Delft, Quarz
Chrysopras, Ebjok.

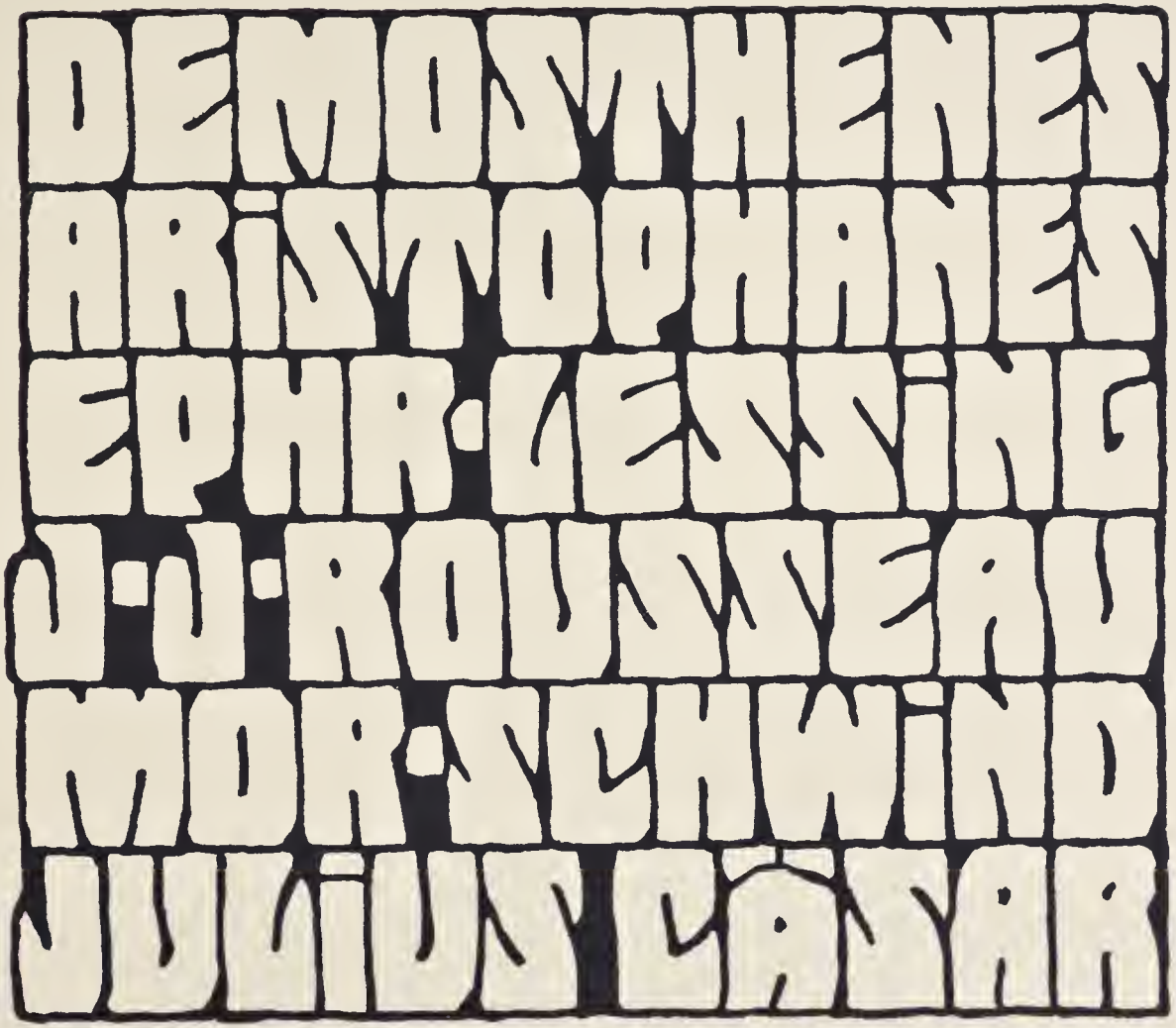
XI
M·J·GRADL
STUTTGART

CIVILISATION·MORT
BAGUE·J·FLUIDITÉ
KIOSQUE·X·ZÉPHYR

XII
EUGÈNE GRASSET
PARIS

MYSTIFICATION
AZUR DÉBÂCLE
QUAKER PRIX.
JEHOVA WAGON

XIII
EUGÈNE GRASSET
PARIS


DEMOSTHENES
ARISTOPHANES
EPHR·LESSING
J·J·ROUSSEAU
MOR·SCHWIND
JULIUS CÄSAR

XIV
WENZEL HABLIK
PRAG

DEMOSTHENES
ARISTOPHANES
EPHR·LESSING
J·J·ROUSSEAU
MOR·SCHWIND
JULIUS CÄSAR

XV
WENZEL HABLIK
PRAG

SAH EIN KNAB' EIN RÖSLEIN
STEH'N: RÖSLEIN AUF DER HEI
DEN · WAR SO JUNG UND MOR
GENSCHÖN, LIEF ER SCHNELL'
ES NAH' ZU SEH'N · SAH'S MIT VIE
LEN FREUDEN: RÖSLEIN, RÖSLN
RÖSLEIN ROT, RÖSLEIN AUF DER
HEIDEN · KNABE SPRACH: ICH
BRECHE DICH! RÖSL · A · D · HEID'N
RÖSLEIN SPRACH, ICH STECHE D

XVI
WENZEL HABLIK
PRAG

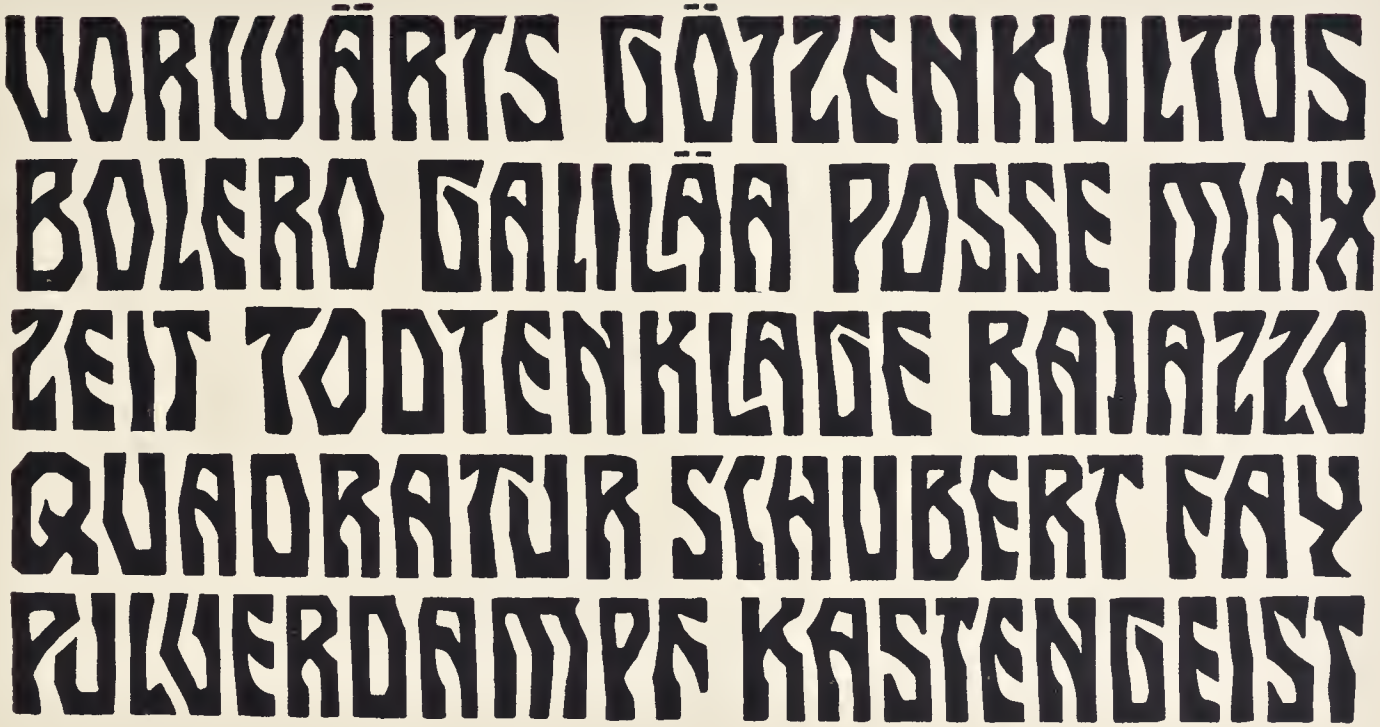
GIULIANO
MANTEGNA · LIVORNO!
LORENZO DEI MEDICIS
RAPHAEL
FRANCESCO DEI RIMINI · 73
BK

XVII
RUDOLF KOCH
OFFENBACH A/M

Es ist die Macht der Gewohn-
heit und der geistigen Trägheit,
deren Schwergewicht alle An-
strengungen der Denker mehr
oder weniger vereitelt, &c.

MENSCHLICHKEIT·TAUWERK
KALYPSO·QUAL·AJAX·RAUB
SIEGFRIED·SCHUTZTRUPPE
BAYER·ZEUS·WURF·PSYCHE
UHR·DETACHEMENT·ORIENT
PHILADELPHIA·MAGDEBURG
MARINE·WERT·GOLD·HARFE

XIX
HEINZ KÖNIG
LÜNEBURG


VORWÄRTS GÖTZENKULTUS
BOLERO GALILÄA POSSE MAX
ZEIT TODTENKLAGE BAJAZZO
QUADRATUR SCHUBERT FAY
PULVERDAMPF KASTENGEIST

XX
KARL KRENEK
WIEN

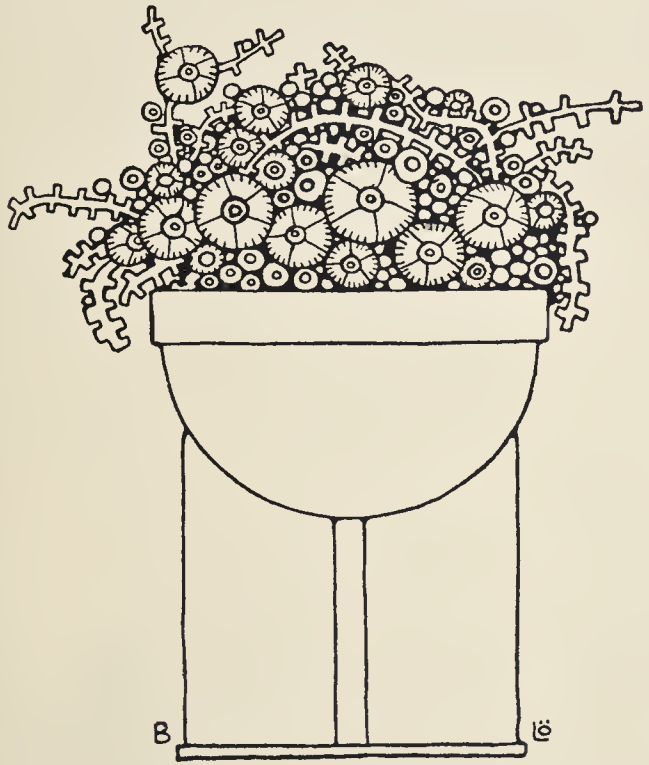
MENSCHLICHKEIT
AJAX VALA WITZ
RAUB KALYPSO?
SIEGFRIED QUAL

XXI
KARL KRENEK
WIEN

WIENER KERAMIK
WERKSTAETTE ZUR
ERZEUGUNG VON
KERAMIKEN
BERTOLD LÖFFLER
MICHAEL POWOLNY
WIEN III/2 HAUPTSTRASSE 18

XXII
BERTOLD LÖFFLER
WIEN

OSKAR WILDE
DORIAN GRAY



XXIII
BERTOLD LÖFFLER
WIEN

BOLINGBROKE KNIGHT
FAVOR JULIUS CÆSAR X
DOUBT QUEEN PYGMY:
ZEAL WAX·

XXIV
WILLIAM NICHOLSON
WOODSTOCK

An Almanac
of twelve Sports

By William Nicholson

Popular Edition, price 2/6.

Published by William Heinemann London 1898.

XXV
WILLIAM NICHOLSON
WOODSTOCK

MENSLICHKEIT
RAUB·KALIPSO
SIEGFRIED·QUAL
AJAX··Y··WITZ

XXVI
EMIL ORLIK
BERLIN

ARNOLD·BÖCKLIN

THEOKRITOS·SAPPHO
DON·QUIXOTE·ZEUS
JÖRN·UHL·SCHMUCK
ARISTOPHANES·AVON
R·WAGNER·SISYPHOS

XXVII
HANS PFAFF
DRESDEN

Ihr bringt mit euch
die Bilder froher Tage,
Und manche liebe
Schatten steigen auf.

XXVIII
HANS PFAFF
DRESDEN

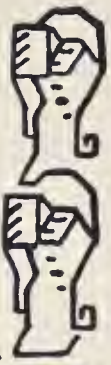
HOTEL POST
JEDEN SAMS
TAG GROSSES
MILITÄR
KONZERT
BEGINN 5 UHR
EINTRITT FREI

XXIX
VIKTOR SCHUFINSKY
ZNAIM

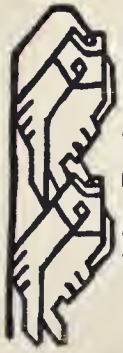
DER EGOIST

DR. JAC. ADOLF

JA, ALS ICH NOCH JUNG WAR, DA WAR ES SEHR SCHÖN, ||||
DA WURDE ICH ÜBERALL GERNE GESEH'N. |||| ||
BESONDERS WO MÄDCHEN IM HAUSE WAREN. ||
DA HAB ICH VIEL GUTES UND LIEBES ERFAHREN. ||
MAN HOFFTE, ICH WERDE NACH EINER BALD LANGEN_ ||
DOCH ICH FRASS DEN KÖDER UND LIESS MICH NICHT FANGEN.



ICH MIETETE DANN BEI 'NER WITWE MICH EIN. || ||||
SIE HOFFTE, DIE GUTE, ICH WERDE SIE FREI'N. || ||
SIE SORGTE FÜR MICH WIE DIE TREUESTE FRAU ||
UND NAHM'S MIT DER ZAHLUNG AUCH GAR NICHT GENAU.
SIE HOFFTE UND HARRTE MIT HANGEN UND BANGEN_
DOCH ICH FRASS DEN KÖDER UND LIESS MICH NICHT FANGEN.



NUN BIN ICH EIN ALTER UND KRÄNKLICHER MANN. ||||
MICH NAHMEN DIE NICHTEN ALS ERBONKEL AN. ||
DIE MEINEN'S AM WENIGSTEN EHRLICH MIT MIR. ||
SIE WARTEN AUFS ERBE MIT HEISSER BEGIER_ ||
SO SCHLECHT IST'S MIR ARMEN NOCH NIEMALS ERGANGEN
ICH SEH KEINEN KÖDER UND BIN DOCH GEFANGEN!_ ||

XXX
VIKTOR SCHUFINSKY
ZNAIM

PARADIES·GALVANOPLASTIK·AXT
ZAUBERTRANK·TRIUMFBOGEN
NAJADE·SCHUTZTRUPPE·ZEUS

QVELLE·TAKELLAGE·PSYCHE
LOCATION·BAYERN·FACTUM
FORST·WUNDER·GOTTHEIT·KOREA

XXXI
PHIL·SCHUMACHER
BERLIN

INTERNATIONALE AUSSTELLUNG FÜR SPIRITUS VERWERTUNG UND GÄRUNGS GEWERBE IN WIEN

1904·16·APRIL BIS ENDE MAI ROTUNDE K·K·PRATER

XXXII
BRUNO SEUCHTER
WIEN

Ich kam gegangen
zuo der ouwe:
dô was mîn friedel komen ê-
dâ wart ich empfangen,
hêre frouwe!
daz ich bin saelic iemer mê-
kuste er mich? wol tûsentstunt:
tandaradei!
seht, wie rôt mir ist der munt.

Under der linden
an der heide,
dâ unser zweier bette was,
dâ mugent ir vinden
schône beide
gebrochen bluomen unde gras,
vor dem walde in einem tal,
tandaradei!
schône sanc diu nahtegal.

XXXIII
BRUNO SEUCHTER
WIEN

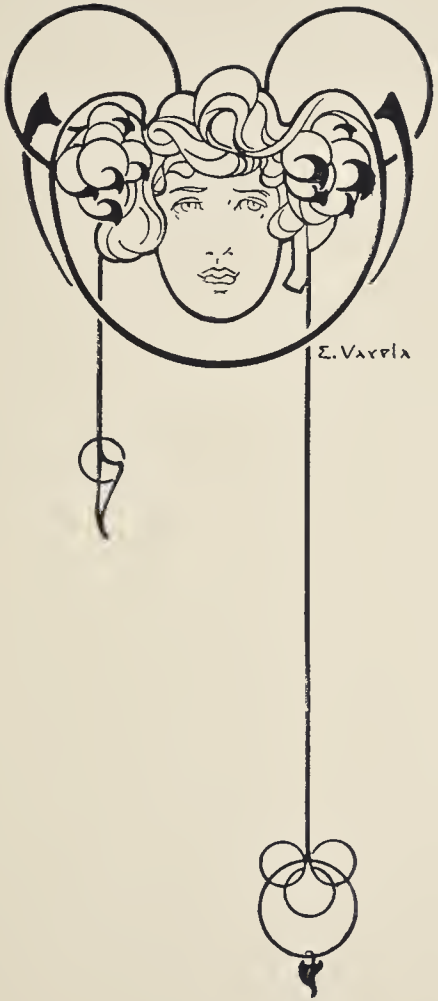
HAAKON KONGE
OG PRINS OLAV·
NANSEN POLEN
IBSEN DIGTER

XXXIV
O·C·THORKELSEN
KRISTIANIA

LE DESSIN C'EST LA PROBITÉ DE L'ART

FV

XXXV
FELIX VALLOTON
PARIS



DÜRER · FIJI · ZOLA
WAGNER · Y · TOMS
PAX · HOKUSAI · BAC

PAISAJES ANDALUCES &
POSTALES BLANCO

XXXVI
EMILIO S. VARELA
MADRID

Die formale Schönheit eines Buchstaben
bei denkbar günstigstem Anschluß an
seinen Nachbar im Wort- und Satzbild
giebt den Maßstab für den künstlerischen
Wert einer Schrift, die dabei als Ganzes
klar und übersichtlich zu lesen sein muß.

XXXVII
HEINRICH WIEYNK
BERLIN

DIESE 80 SEITEN UMFASSENDE
SAMMLUNG WURDE BEI ADOLF
HOLZHAUSEN IN WIEN GEDRUCKT

BEISPIELE KÜNSTLERISCHER SCHRIFT, HERAUSGEGEBEN VON RUDOLF VON LARISCH·VERLAG: ANT·SCHROLL U·CO IN WIEN 3 SERIEN MIT ORIGINALBEITRÄGEN VON:

ASHBEE C·R·	LONDON	SERIE	III
AURIOL GEORGE	PARIS	..	II
BAMBERGER GUSTAV	KREMS	..	III
BAUER LEOPOLD	WIEN	..	II
BAZEL R·P·C DE	SANDPORT	..	II
BEHRENS PETER	DÜSSELDORF	..	III
BERLAGE H·P·	AMSTERDAM	..	II
BERNT RUDOLF	WIEN	..	I
BÜRK PAUL	DARMSTADT	..	I
CISSARZ J·U·	DARMSTADT	..	III
CRANE WALTER	LONDON	..	I
CRESPIN ADOLPHE	BRÜSSEL	..	II
CZESCHKA C·O·	WIEN	..	III
DAWSON CHAS·E·	LONDON	..	II
DOEPLER EMIL D·J·	BERLIN	..	II
ECKMANN OTTO	BERLIN	..	I
EHMCKE F·H·	DÜSSELDORF	..	III
FIDUS-HÖPPENER	BERLIN	..	II
FISCHL KARL ADALB·	WIEN	..	I
GEYER RUDOLF	WIEN	..	III
GRADL M·J·	STUTTGART	..	III
GRASSET EUGÈNE	PARIS	..	III
GRIMM RICHARD	CREFELD	..	II
HABLIK WENZEL	PRAG	..	III
HUPP OTTO	MÜNCHEN	..	I
KAMMERER MARCEL	WIEN	..	I
KIRCHNER RAPHAEL	DRESDEN	..	I
KLINGER MAX	LEIPZIG	..	II
KLOUČEK CELDA	PRAG	..	II
KOCH RUD·	OFFENBACH A/M	..	III
KÖNIG HEINZ	LÜNEBURG	..	III
KOTERA JAN	PRAG	..	I
KRENEK CARL	WIEN	..	III
LARCOMBE ETHEL	EXETER	SERIE	II
LECHTER MELCHIOR	BERLIN	..	I
LEFEVER EDMOND	BRÜSSEL	..	II
LEMMEN GUSTAVE	BRÜSSEL	..	I
LÖFFLER BERTOLD	WIEN	..	III
LUDWIG ALOIS	DÜSSELDORF	..	I
MACKINTOSH CH·	GLASGOW	..	II
MELICHAR RUDOLF	WIEN	..	I
MOLKENBOER T·AMSTERDAM		..	I
MOREAU-NÉLATON	PARIS	..	II
MOSER KOLO	WIEN	..	I
MUCHA ALPHONS	PARIS	..	I
NICHOLSON WM·	WOODSTOCK	..	III
OLBRICH JOSEPH	DARMSTADT	..	I
ORLIK EMIL	BERLIN	..	III
PFAFF HANS	DRESDEN	..	III
PLEČNIK JOSEF	WIEN	..	I
RIEMERSCHMID R·	MÜNCHEN	..	II
ROLLER ALFRED	WIEN	..	I
RYSSELBERGHE THEO V·	PARIS	..	I
SCHUFINSKY VIKTOR	ZNAIM	..	III
SCHUMACHER PHILIPP	BERLIN	..	III
SEUCHTER BRUNO	WIEN	..	III
STUYT JAN	AMSTERDAM	..	II
THORKELSEN O·C·	KRISTIANIA	..	III
VALLOTON FELIX	PARIS	..	III
VARELA EULOGIO S·	MADRID	..	III
VOGELER HEINR·	WORPSWEDE	..	II
WAGNER OTTO	WIEN	..	II
WEISS EMIL RUD·	KARLSRUHE	..	I
WENIG BERN·	BERCHTESGADEN	..	I
WEST WALTER	NORTHWOOD	..	II
WIEYNK HEINRICH	BERLIN	..	III